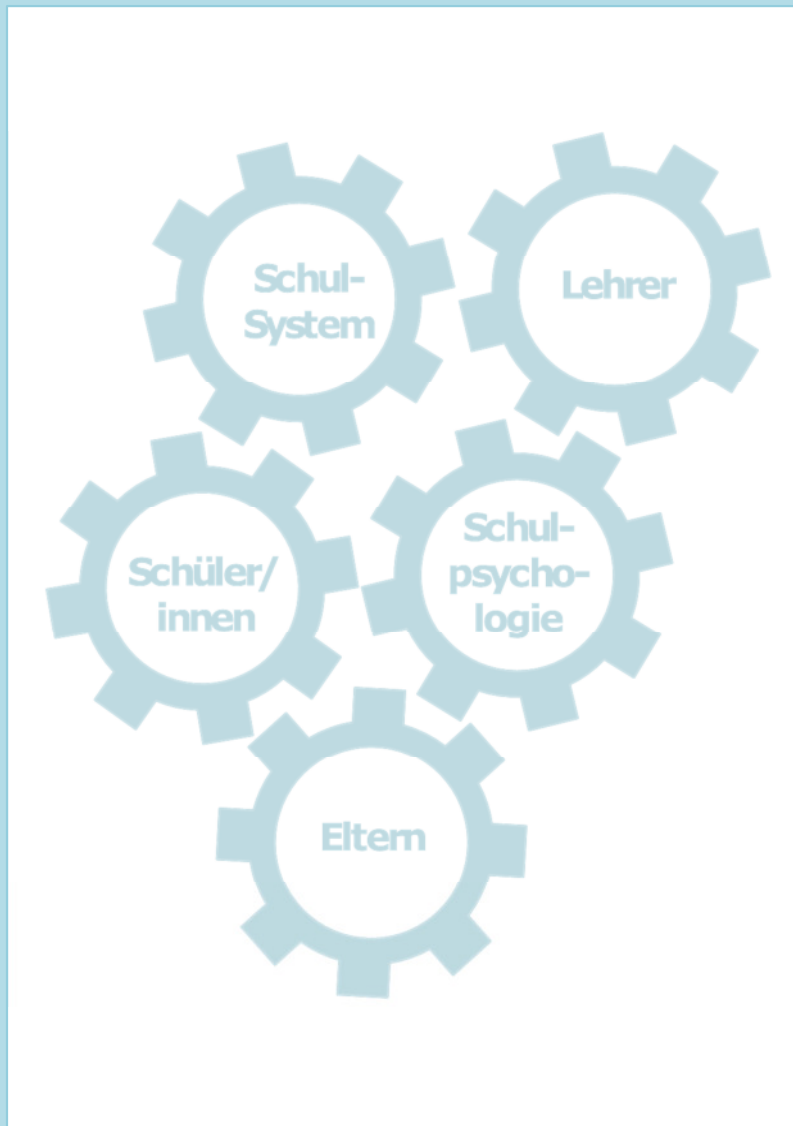




**Stadt Bielefeld**  
Amt für Schule  
Regionale Schulberatungsstelle

## Fortbildungsangebote Schuljahr 2018/2019

---



## Vorwort

Die Regionale Schulberatungsstelle Bielefeld bietet für das Schuljahr 2018/2019 wieder ein facettenreiches Angebot an Fortbildungen und Veranstaltungen für alle Beteiligten im „System Schule“ an.

Unser Ziel ist es, Sie durch diese Angebote in Ihrer Arbeit zu unterstützen. Hierfür haben wir unser Programmheft für das Schuljahr 2018/2019 etwas umgestaltet.

Die **Angebote für Einzelpersonen mit festen Terminen** finden Sie unter **Abschnitt I**. Je nach Angebot richten sich diese zum Teil direkt an bestimmte Personen(gruppen) aus dem Schulsystem (Schulleitungen, Lehrkräfte, Sonderpädagog\*innen, Schulsozialarbeiter\*innen) zum Teil an alle pädagogischen Fachkräfte, die an und für Schulen tätig sind.

**Veranstaltungen für Eltern** sind ebenfalls unter **Abschnitt I** mit aufgeführt. Gerne können Sie Eltern gezielt auf einzelne Veranstaltungen aufmerksam machen.

Die Veranstaltungen in Abschnitt I sind chronologisch geordnet, um einen Abgleich zwischen Interesse an einem Angebot und Ihren zeitlichen Möglichkeiten zu erleichtern.

Erstmals präsentieren wir in diesem Katalog eine Auflistung von möglichen **Fortbildungsangeboten**, die wir **auf Anfrage** anbieten könnten. Dabei handelt es sich um schulpsychologische Themen, die wir im Rahmen von Schulentwicklungsprozessen für ein gesamtes Schulsystem oder Teilkollegien einer Schule anbieten könnten. Bei Interesse an einem der unter **Abschnitt II** angegebenen Themen können Sie sich direkt an die RSB Bielefeld wenden, so dass eine ausführliche Abstimmung zwischen Angebot und Ihren Wünschen zum konkreten Inhalt und Umfang stattfinden kann.

Alle Angebote, die unter Abschnitt I aufgeführt sind, können natürlich auch auf Anfrage für ein gesamtes Schulsystem oder Teilkollegium angeboten werden.

Sollten Sie darüber hinaus eine Fortbildung zu einem Thema wünschen, welches nicht in diesem Katalog enthalten ist, sprechen Sie uns bitte an. Auf Ihre Anregungen legen wir großen Wert, um unser Angebot kontinuierlich und an Ihren Bedürfnissen orientiert weiterzuentwickeln.

Die **Angebote für das System Schule in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern** dürfen natürlich auch dieses Jahr wieder nicht fehlen. Eine aktuelle Auflistung für das Schuljahr 2018/2019 finden Sie unter **Abschnitt III**.

Wir hoffen, dass auch in diesem Schuljahr unsere Auswahl an Angeboten Ihr Interesse weckt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Sevinç Sunar

Leiterin der Regionalen Schulberatungsstelle, im September 2018

## Inhaltsverzeichnis

Jahresplanung .....	4
I. Angebote für Einzelpersonen mit festen Terminen .....	5
Wissen über und Umgang mit ADHS in der Schule .....	5
Supervisionsgruppe für Lehrkräfte .....	6
Umgang mit schwierigen Schüler*innen in der Schule .....	7
Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen in der Schule- Warnhinweise, Intervention und Prävention in der Schule.....	8
Magic Circle .....	9
„Gelassen – Gestärkt – Gelöst“ durch den Schulalltag- Ihre Gesundheit im Fokus .....	10
ReEL .....	11
Elternabend „Jetzt geht es los“ – Konzentriert und organisiert lernen.....	12
Elternabend „Jetzt geht es los“ – Guter Umgang mit sich selbst und anderen.....	13
Elternabend „Jetzt geht es los“ –Lesen und Schreiben .....	14
Elternabend „Jetzt geht es los“ – Rechnen lernen .....	15
Resilienz .....	16
Psychohygiene .....	17
II. Angebote auf Anfrage für ganze Kollegien oder Teilkollegien .....	18
III. Angebote für das System Schule in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern .....	19
Ein Werkzeugkoffer der Motivationspsychologie .....	19
Beratungs- und Unterstützungszentrum für die Schuleingangsphase (BUSch) .....	20
Gewaltfreie Kommunikation in der Schule (2-tägige Fortbildung).....	21
„PreSch Werkstätten Bielefeld“ - Fortbildungen im elementaren Mathematikunterricht .....	22
„PreSch Werkstätten Bielefeld“ - Angebote zur individuellen Beratung bei rechenschwachen Kindern im Mathematikunterricht der Grundschule.....	23
Gewalt, Extremismus, sexuelle Übergriffe und andere Herausforderungen: Die Neuen Autorität als wirksamer und vielseitiger Ansatz zur schulischen (Gewalt-)Prävention.....	24
IV. Anmeldung .....	25

**Jahresübersicht** der Angebote für das Schuljahr 2018/2019

September	Oktober	November	Dezember	Januar
(S. 19) <b>Werkzeugkoffer der Motivationspsychologie</b>	(S. 5) <b>Wissen über und Umgang mit ADHS in der Schule</b>	(S. 6) <b>Supervisionsgruppe für Lehrkräfte</b>	(S. 9) <b>Magic Circle</b>	(S. 22) <b>PReSch Förderung im Anfangsunterricht</b>
(S. 21) <b>Gewaltfreie Kommunikation (Teil I)</b>		(S. 7) <b>Umgang mit schwierigen Schüler*innen in der Schule</b>	(S. 8) <b>Psychische Störungen</b>	(S. 10) <b>Gelassen-Gestärkt-Gelöst durch den Schulalltag</b>
		(S. 21) <b>Gewaltfreie Kommunikation (Teil II)</b>		
		(S. 22) <b>PReSch Diagnose im Anfangsunterricht</b>		
		(S. 24) <b>Gewalt, Extremismus, sexuelle Übergriffe und andere Herausforderungen</b>		

Februar	März	April	Mai	Juni
(S. 12) <b>Elternabend "Konzentriert &amp; organisiert lernen"</b>	(S. 13) <b>Elternabend „Guter Umgang mit sich selbst und anderen“</b>	(S. 15) <b>Elternabend "Rechnen lernen"</b>	(S. 16) <b>Resilienz</b>	(S. 17) <b>Psychohygiene</b>
	(S. 22) <b>PReSch Zehnerüberschreitung</b>	(S. 11) <b>ReEL</b>	(S. 22) <b>PReSch Neue Übungsformate</b>	
	(S. 14) <b>Elternabend „Lesen und Schreiben lernen“</b>			

# **I. Angebote für Einzelpersonen mit festen Terminen**

## **Wissen über und Umgang mit ADHS in der Schule**

Im Rahmen dieser Fortbildung wird es um das Erkennen des Störungsbildes (Diagnostik), um mögliche Ursachen von ADHS, Therapiemöglichkeiten sowie konkrete Tipps für den schulischen Alltag gehen.

Weiterhin sollen Unterschiede zu anderen Störungsbildern aufgezeigt werden, die ein ähnliches Ausprägungsbild wie ADHS haben.

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen des schulischen Systems
Datum und Ort:	Dienstag, 30.10.2018 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Anmeldeschluss:	11.10.2018
Anzahl der Teilnehmer:	5 - 20
Referent:	Carsten Hoffmann

## Supervisionsgruppe für Lehrkräfte

Der Schulalltag kann belastend sein und lässt oft wenig Raum und Zeit für Reflexion und strukturierte Problemlösungen. Supervision dient der Reflexion beruflichen Handelns verbunden mit dem Ziel, eine Verbesserung der beruflichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, aber auch der persönlichen Ressourcen herbeizuführen. In dieser festen und fortlaufenden Kleingruppe soll ein vertrauensvoller und wertschätzender Rahmen entstehen, um sich unter professioneller Begleitung mit der eigenen Lehrerrolle auseinander zu setzen. Die Themen können dabei von den Teilnehmer\*innen und Teilnehmern mitgestaltet werden und gemeinsam werden lösungsorientiert Antworten erarbeitet.

Dieses Angebot ist für Lehrkräfte aller Schulformen geöffnet. Sollten Sie schulintern an Einzel- oder Gruppensupervisionen interessiert sein, nutzen Sie gerne das Anfrageformular auf unserer Homepage unter unseren Angeboten für Schulsysteme.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Datum und Ort:	ab November 2018 jeden ersten Mittwoch im Monat  Mittwoch, 07.11.2018 (erster Termin)  Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Anmeldeschluss:	24.10.2018  Sie können sich auch nach der Anmeldefrist melden, wenn Sie Interesse haben an der Gruppe teilzunehmen, und sich auf die Warteliste setzen lassen. Ggf. frei werdende Plätze werden während des Schuljahres nachbesetzt.
Anzahl der Teilnehmer:	4-6
Referentin:	Anne-Katharina Schmitz

## Umgang mit schwierigen Schüler\*innen in der Schule

Verhaltensauffälligkeiten in Schulklassen wie Unterrichtsstörungen, Lärm, Mobbing oder Respektlosigkeit spielen tagtäglich in den Schulen eine Rolle.

Der Umgang mit einzelnen schwierigen Schüler\*innen stellt Lehrkräfte immer wieder vor große Herausforderungen.

Anhand von Fallbeispielen soll in diesem Workshop aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten Lehrkräfte haben, Störungen und Konflikte im Vorfeld vorzubeugen bzw. adäquat darauf zu reagieren.

Dabei sollen verschiedene Aspekte, wie die Beziehungsgestaltung, Präsenz, Strukturierung, Raumgestaltung, Aktivierung, Regeln und Konsequenzen, Konfliktbearbeitung sowie Selbstkontroll- und Deeskalationsstrategien theoretisch und praktisch in den Blick genommen werden, um präventiv und interventiv in der Praxis gut aufgestellt zu sein.

Die Fortbildung weist in vielen Bereichen inhaltliche Ähnlichkeiten zu den Veranstaltungen zur klassenbezogenen Beratung auf.

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen des schulischen Systems
Datum und Ort:	Montag, 19.11.2018 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Anmeldeschluss:	05.11.2018
Anzahl der Teilnehmer:	5 - 18
Referent*innen:	Dr. Alexandra Berglez, Steffen Lang

## Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen in der Schule- Warnhinweise, Intervention und Prävention in der Schule

In dieser Fortbildung wird Lehrer\*innen Wissen über psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen vermittelt. Dabei geht es in erster Linie um Ängste und Depression. Leitfragen der Fortbildung sind:

- Wie kann ich als Lehrkraft ängstliche und depressive Kinder erkennen?
- Was kann ich in Schule tun (Intervention und Prävention)?
- Welche Hilfsangebote kann ich in Anspruch nehmen, um Kindern- und Jugendlichen zu helfen?

Anhand von Fallbeispielen aus dem schulischen Alltag werden diese Fragen in der Fortbildung beantwortet.

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen des schulischen Systems
Datum und Ort:	Dienstag, 04.12.2018  Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Anmeldeschluss:	20.11.2018
Anzahl der Teilnehmer:	5 - 18
Referent*innen:	Dr. Alexandra Berglez, Dr. Jelena Hollmann, Steffen Lang



## Magic Circle

Beim „Magic Circle“ handelt es sich um eine besondere Form des Gesprächskreises, der für Kinder vom Kindergartenalter bis zur Klasse 6 geeignet ist.

Das übergeordnete Ziel des „Magic Circle“ ist die Förderung eines positiven Klassenklimas und die systematische Stärkung der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung.

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter\*innen von Grundschulen, die eine sehr effektive sowie leicht umsetzbare Methode kennen lernen möchten, wie Kinder in einer von Akzeptanz und Wertschätzung geprägten Gesprächsatmosphäre ihre Gedanken und Meinungen austauschen können.

Neben einer kurzen theoretischen Einführung in das pädagogische Konzept des „Magic Circle“ bietet die Fortbildung den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, die Methode selbst zu erproben.

Zielgruppe: Mitarbeiter\*innen des schulischen Systems (Grundschule)

Datum und Ort: Donnerstag, 13.12.2018

Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld  
Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a

Uhrzeit: 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeschluss: 29.11.2018

Anzahl der Teilnehmer: 5 – 20

Referent\*innen: Dr. Jelena Hollmann, Daniela Stranghörer

## „Gelassen – Gestärkt – Gelöst“ durch den Schulalltag- Ihre Gesundheit im Fokus

Wissen Sie eigentlich, was Sie antreibt/stresst und was Sie blockiert/hindert? Lernen Sie unterschiedliche Methoden und praxisnahe Übungen kennen, um Ihre Widerstandsfähigkeit auszubauen. Dadurch werden Sie (mental) fit für Ihren Schulalltag.

In der ersten Veranstaltung klären wir organisatorische Angelegenheiten und beschäftigen uns mit Ihrer persönlichen Zielformulierung. Außerdem setzen Sie sich mit Ihren inneren Kritikern und Antreibern auseinander und lernen wie Sie diese durch Klopfakupressur auflösen können.

Sie erhalten Ihren persönlichen Ressourcenkoffer, den Sie nach und nach mit Materialien aus den unten genannten Veranstaltungen füllen können.

- Organisatorisches, persönliche Zielformulierung – Erstellung eines Ressourcenkoffers
- Gesunder Umgang mit Stress- Entstehung von Stress, Bewältigungsstrategien durch z.B. Entspannungsübungen
- Bewusste, genussvolle Ernährung in Theorie und Praxis - „Kleine Schule des Genießens“, „Schokoladenmeditation“ – hier darf (aus)probiert werden
- Den Körper achtsam bewegen - Was ist Achtsamkeit? In Bewegung kommen durch praktische Übungen.

Zielgruppe: Mitarbeiter\*innen des schulischen Systems

Termine und Ort: Montag, 21.01.2019 – Auftaktveranstaltung

### **Weitere Termine in Absprache mit der Gruppe**

Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld  
Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a

Uhrzeit: 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Anmeldeschluss: 30.11.2018

Anzahl der Teilnehmer: 5 - 8

Referent\*innen: Nadine Cremer, Jacqueline Grote

## ReEL

Rechenschwache Kinder verfügen oft über ein großes Repertoire unterschiedlicher Strategien, die durch häufige Nutzung stabilisiert werden. Lernfortschritte sind zeitlich stark verzögert und die Kluft zwischen erwarteten und vorhandenen Kompetenzen wird immer größer. Dabei bringen wiederkehrende Misserfolgserlebnisse negative Fähigkeitsüberzeugungen und emotionale Belastungen mit sich. Im Umgang mit den betroffenen Kindern fühlen sich viele Eltern hilflos, da ihnen zum einen das Verständnis der Problematik fehlt und sie zum anderen nicht wissen, wie sie ihr Kind unterstützen können.

Unser Trainingsprogramm richtet sich an Eltern von Kindern mit besonderen Schwierigkeiten beim Mathematiklernen. Die Materialien dazu müssen von Eltern selbst bestellt werden, näheres dazu erfahren Sie am 04.02.2019 in dem Informationsvortrag.

In fünf Trainingssitzungen lernen Sie Übungen kennen, mit denen unter Anwendung geeigneter Materialien die grundlegenden Fertigkeiten des Rechnens trainiert werden können.

Zur Evaluation des Trainings werden zu Beginn und ca. sechs Wochen nach Abschluss des Trainings die Mathematikleistungen der Kinder mit einem Rechentest erfasst. Eltern und Mathematiklehrkraft werden per Fragebogen zum Lernstand befragt.

Zielgruppe:	Eltern und Schüler*innen der 2. und 3. Klasse
Datum und Ort:	Montag, 04.02.2019 Informationsvortrag für Eltern und erste Evaluation mit Kindern Montag, 11.02.2019, 1. Sitzung Montag, 18.02.2019, 2. Sitzung Montag, 25.02.2019, 3. Sitzung Montag, 04.03.2019, 4. Sitzung Montag, 11.03.2019, 5. Sitzung Montag, 03.06.2019, Abschluss Evaluation Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Anmeldeschluss:	21.01.2019
Anzahl der Teilnehmer:	4 bis 6 Eltern gemeinsam mit ihren Kindern, die Mathematik-Lehrkräfte der Schüler*innen werden eingeladen daran teilzunehmen.
Referent*innen:	Dr. Jelena Hollmann, Sevinç Sunar

## Elternabend „Jetzt geht es los“ – Konzentriert und organisiert lernen

Vom Kindergarten in die Schule: hier entstehen für Kinder und Eltern neue Herausforderungen. Sie als Eltern erhalten zu wichtigen Themen Informationen und Tipps, um ihr Kind gut zu begleiten. So können Sie die Entwicklung Ihres Kindes zu eigenständigem Lernen und Handeln positiv unterstützen. Wir bieten dafür vier Elternabende an

Thema „Konzentriert und organisiert lernen“

*Was sind gute Voraussetzungen für ein konzentriertes und organisiertes Lernen in der Schule und wie können Sie als Eltern dies positiv beeinflussen?*

Zielgruppe:	Eltern von Kindern im letzten Kindergartenjahr/ 1. Schuljahr
Datum und Ort:	Montag, 18.02.2019 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Anmeldeschluss:	04.02.2019
Anzahl der Teilnehmer:	8 - 18
Referent*innen:	Nadine Cremer, Dr. Manuel Teubert

## Elternabend „Jetzt geht es los“ – Guter Umgang mit sich selbst und anderen

Vom Kindergarten in die Schule: hier entstehen für Kinder und Eltern neue Herausforderungen. Sie als Eltern erhalten zu wichtigen Themen Informationen und Tipps, um ihr Kind gut zu begleiten. So können Sie die Entwicklung Ihres Kindes zu eigenständigem Lernen und Handeln positiv unterstützen. Wir bieten dafür vier Elternabende an

Thema „Guter Umgang mit sich selbst und anderen“

*Wie kann ein Kind auf neue herausfordernde Situationen vorbereitet werden? Welche Rolle spielen Sie als Eltern dabei?*

Zielgruppe:	Eltern von Kindern im letzten Kindergartenjahr/ 1. Schuljahr
Datum und Ort:	Montag, 11.03.2019 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Anmeldeschluss:	25.02.2019
Anzahl der Teilnehmer:	8 - 18
Referent*innen:	Christine Hemmen, Dr. Manuel Teubert

## Elternabend „Jetzt geht es los“ –Lesen und Schreiben

Vom Kindergarten in die Schule: hier entstehen für Kinder und Eltern neue Herausforderungen. Sie als Eltern erhalten zu wichtigen Themen Informationen und Tipps, um ihr Kind gut zu begleiten. So können Sie die Entwicklung Ihres Kindes zu eigenständigem Lernen und Handeln positiv unterstützen. Wir bieten dafür vier Elternabende an

Thema „Lesen und Schreiben“

*Wie werden Lesen und Schreiben erlernt und wie können Sie dabei den Spaß und die Freude für Ihr Kind in den Vordergrund stellen?*

Zielgruppe:	Eltern von Kindern im letzten Kindergartenjahr/ 1. Schuljahr
Datum und Ort:	Montag, 25.03.2019 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Anmeldeschluss:	11.03.2019
Anzahl der Teilnehmer:	8 - 18
Referent*innen:	Nadine Cremer, Sevinç Sunar

## Elternabend „Jetzt geht es los“ – Rechnen lernen

Vom Kindergarten in die Schule: hier entstehen für Kinder und Eltern neue Herausforderungen. Sie als Eltern erhalten zu wichtigen Themen Informationen und Tipps, um ihr Kind gut zu begleiten. So können Sie die Entwicklung Ihres Kindes zu eigenständigem Lernen und Handeln positiv unterstützen. Wir bieten dafür vier Elternabende an

Thema „Rechnen lernen“

*Wie können Sie als Eltern eine gute Grundlage zum Rechnen lernen bei Ihren Kindern aufbauen und was können Sie tun, falls Schwierigkeiten auftreten?*

Zielgruppe:	Eltern von Kindern im letzten Kindergartenjahr/ 1. Schuljahr
Datum und Ort:	Montag, 08.04.2019 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Anmeldeschluss:	25.03.2019
Anzahl der Teilnehmer:	8 - 18
Referent*innen:	Christine Hemmen, Sevinç Sunar

## Resilienz

Jeder Mensch wird irgendwann in seinem Leben auf Herausforderungen treffen, Krisen erleben oder widrigen Lebensumständen ausgesetzt sein. Menschen, die die Fähigkeit besitzen, mit solchen belastenden Lebensumständen erfolgreich umzugehen und diese zu bewältigen werden oft als „resilient“ bezeichnet. Resilienz steht für die innere oder auch psychische Widerstandsfähigkeit eines Menschen. Dabei handelt es sich um eine Fähigkeit, die im Entwicklungsverlauf erworben wird und somit auch aktiv gefördert werden kann.

Die Fortbildung setzt genau an diesem Punkt an, indem Sie den Teilnehmer\*innen einen theoretischen Einblick in die Resilienzforschung gibt und gleichzeitig verdeutlicht, wie jeder von uns dazu beitragen kann Grundschulkindern in ihrer Entwicklung zu einem resilienten Menschen zu unterstützen.

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen des schulischen Systems (Grundschulen)
Datum und Ort:	Dienstag, 28.05.2019 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Anmeldeschluss:	14.05.2019
Anzahl der Teilnehmer:	5 – 20
Referent*innen:	Dr. Jelena Hollmann, Daniela Stranghörer



## Psychohygiene

Die Fortbildung richtet sich an alle Personen, die sich im Rahmen ihrer Arbeit mit neu zugewanderten Schüler\*innen mehr Handlungssicherheit und Unterstützung für die eigenen seelischen Belastungen und Anforderungen des schulischen Alltags wünschen. Neben einem theoretischen Input werden auch praktische Übungen zur Achtsamkeit und Selbstfürsorge vorgestellt sowie praktisch durchgeführt. Ziel ist es, dass die Teilnehmer\*innen der Fortbildung diese Übungen anschließend in ihren persönlichen Alltag integrieren können und somit einen wichtigen Beitrag zu ihrer eigenen psychischen Gesundheit leisten.

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen des schulischen Systems mit neu zugewanderten Schüler*innen
Datum und Ort:	Donnerstag, 06.06.2019 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Anmeldeschluss:	23.05.2019
Anzahl der Teilnehmer:	10 – 20
Referent*innen:	Nadine Cremer, Daniela Stranghöner

## II. Angebote auf Anfrage für ganze Kollegien oder Teilkollegien

- Amok und zielgerichtete Gewalt in der Schule
- Aufbau eines Krisenteams
- Denken Sie auch mal an sich?! - Ein Workshop rund um Ihre Selbstfürsorge
- Einführung in das Krisenmanagement mit Krisensimulation
- Förderung der Resilienz und des Wohlbefindens von Schüler\*innen– Möglichkeiten in der Schule
- Gesprächsführung – Schwierige Gespräche in Schule gut meistern
- Gewalt, Mobbing und Cybermobbing an der Schule – Intervention & Prävention
- Handlungssicherheit im Umgang mit traumatisierten Seiteneinsteigerkindern gewinnen
- Hochbegabung
- Intelligenzdiagnostik – Vorstellung verschiedener standardisierter Testverfahren
- Jetzt geht's los – Was braucht Ihr Kind für die Schule? Ein Elternvormittag für Eltern von „neu zugewanderten Schüler\*innen“
- Kollegiale Fallberatung
- Lese- und Rechtschreibstörung bei Grundschulern – Diagnostik und Fördermöglichkeiten
- Psychische Störungen bei Schüler\*innen– Warnhinweise, Intervention und Prävention in Schule
- Psychohygiene
- Schulischer Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen und Übergriffen
- Schulischer Umgang mit suizidalen Krisen
- Umgang mit schwierigen Klassen und Schülern
- Wie sage ich es: Gesprächsführung mit Schüler\*innen in größeren und kleineren schulischen Krisen

### **III. Angebote für das System Schule in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern**

#### **Ein Werkzeugkoffer der Motivationspsychologie**

Um die Motivation von Schüler\*innen besser reflektieren, verstehen und fördern zu können, werden in dieser Fortbildung grundlegende motivationspsychologische Konzepte (u.a. Erwartung-Wert-Konzepte und Ursachen-Zuschreibungen) vorgestellt. Die Konzepte werden auf die eigenen Erfahrungen im individuellen Schulalltag übertragen, so dass ein hoher Praxisbezug entsteht. Die Motivationspsychologie wird dabei als ein Fundus an Grundideen verstanden, aus dem man konkrete Werkzeuge für die Tätigkeit im Schulkontext ableiten kann. Ziel des Seminars ist es, sowohl eine Reihe motivationspsychologischer Grundideen zu verinnerlichen, als auch konkrete Ideen zur Anwendung im individuellen Schulalltag zu erarbeiten und zu reflektieren.

Alle Teilnehmer\*innen erhalten zudem ein Handout zu den vermittelten Inhalten mit weiterführenden Tipps, das die spätere Anwendung des Gelernten im schulischen Kontext unterstützen und erleichtern soll.

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen des schulischen Systems, Schulpsycholog*innen
Datum und Ort:	Mittwoch, 26.09.2018 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Anzahl der Teilnehmer:	5 – 20
Referent*innen:	Dr. Nina Brassler, Promotion an der Universität Bielefeld zum Thema Motivationspsychologie (bei Prof. Dr. Stefan Fries, Psychologie der Bildung und Erziehung); Studium der Psychologie (Schwerpunkte Pädagogische Psychologie und Klinische Psychologie) an der Universität Bielefeld; Weiterbildung zur Lösungsfokussierten Beraterin ; freiberufliche Trainerin für Themen wie zum Beispiel: Zeitmanagement, Stressbewältigung, Motivation, Persönliche Grenzen und Bedürfnisse, Umgang mit Konflikten am Arbeitsplatz.
Teilnahmegebühr:	15 € (5 € für SchuPsi-Mitglieder)

**Anmeldung per e-Mail an:** [schupsi@mail.de](mailto:schupsi@mail.de)

Seminarangebot der schulpsychologischen Initiativen e.V. Bielefeld (SchuPsi); [www.schupsi-bielefeld.de](http://www.schupsi-bielefeld.de)

## Beratungs- und Unterstützungszentrum für die Schuleingangsphase (BUSch)

Ein lernförderliches Klassenklima und die Stärkung der Handlungsfähigkeit von Kindern, Lehrkräften und Eltern sind gerade in der Schuleingangsphase wichtig. Der Schultag wird jedoch oft auch von herausfordernden Situationen begleitet. Die Grundidee des Beratungs- und Unterstützungszentrums für die Schuleingangsphase (BUSch) ist es, Lehrkräften die Möglichkeit zu geben die Situation in ihrer Klasse bzw. die Fragen und Sorgen um einzelne Schüler\*innen in Ruhe thematisieren zu können und gemeinsam mit einem Team von multiprofessionellen Mitgliedern nach erweiterten Handlungsmöglichkeiten zu suchen. Das Vorgehen bei einer Beratung lehnt sich an die Struktur einer kollegialen Fallberatung an. Es wird Unterstützung beim frühzeitigen Finden von Interventionsmaßnahmen geboten, die Kinder in ihrer schulischen Entwicklung stärken sollen. Es können Kontaktdaten von unterstützenden Institutionen weitergegeben werden. Das BUSch stellt eine Begleitung von außen dar und gewährleistet Verschwiegenheit.

Das BUSch ist örtlich an die Russheideschule angegliedert, sein Angebot richtet sich jedoch an alle Bielefelder Grundschulen. Das Beratungs-Kernteam besteht aus Frau Heinrich als Sonderpädagogin der Eichendorffschule und Koordinatorin in der Schuleingangsphase vom Schulamt, Frau Artmeyer als Beratungslehrerin an der Russheideschule, Herrn Drögemöller als Schulleiter der Russheideschule und Leiter des BUSch sowie Herrn Dr. Manuel Teubert als Schulpsychologe der Regionalen Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld. Auch Frau Dr. Klein vom Gesundheitsamt kann nach Bedarfslage ins Beratungsteam eintreten. Mitarbeiter\*innen des Jugendamts können ebenfalls einzelfallbezogen einbezogen werden. Auf Wunsch kommt Frau Heinrich zur Vorbereitung auch zur Hospitation in die entsprechende Schule.

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen des schulischen Systems (Schuleingangsphase)
Datum und Ort:	Montags um 14:30 Uhr nach Absprache Russheideschule, Spindelstraße 119, 33604 Bielefeld
Uhrzeit:	14:30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Anmeldung:	Frau Dagmar Heinrich dienstags von 14:00 – 17:00 Uhr unter Tel.: 0521-51-3909 oder <a href="mailto:dagmar.heinrich@bielefeld.de">dagmar.heinrich@bielefeld.de</a>
Anzahl der Teilnehmer:	1-2 Ratsuchende (z.B. Lehrkraft und Schulsozialarbeit)

## Gewaltfreie Kommunikation in der Schule (2-tägige Fortbildung)

Konfliktbeladene Situationen bestimmen immer häufiger den Schulalltag. Die Bandbreite beginnt bei Konflikten unter Schüler\*innen und geht über schwierige Elterngespräche bis hin zu Auseinandersetzungen innerhalb des Kollegiums. Die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) stellt eine erprobte Methode dar, diese Konflikte zu moderieren und mit den Beteiligten Lösungsansätze zu finden. Die Teilnehmer\*innen erhalten an zwei Tagen eine Einführung in Mediation auf der Grundlage GfK, um GfK und Mediation im Kontext Schule anwenden zu können. Konkrete Fallbeispiele aus dem eigenen Arbeitsalltag können von den Teilnehmer\*innen eingebracht werden.

Mediation ist eine Methode zur Konfliktbearbeitung, in der die Konfliktparteien durch die Unterstützung der Mediator\*in Möglichkeiten entdecken, die sie im Konflikt haben, um selbstverantwortlich und gemeinsam auch in scheinbar aussichtslos verfahrenen Streitigkeiten zu einer einvernehmlichen und für alle vorteilhaften Lösung zu kommen. Mediation dient der Stärkung der Konfliktkompetenz der Betroffenen. Sie behalten die Verantwortung für die Lösung ihres Konfliktes und werden durch die Arbeit der Mediator\*in unterstützt, ihre Interessen so zu vertreten, dass anderen dadurch kein Schaden zugefügt wird.

Gewaltfreie Kommunikation geht auf die Arbeit des Psychologen Dr. Marshall B. Rosenberg zurück, der Menschen ein Werkzeug an die Hand gegeben hat, das verbindende, bedürfnisorientierte und wertschätzende Kommunikation ermöglicht, so dass Konflikte so bearbeitet werden können, dass beide Seiten einen Fortschritt oder Gewinn verspüren. Er lehrte GfK in hoch eskalierten Konflikten, sowohl in Kriegsgebieten wie auch in Konflikten zwischen Straßengangs in den USA. Er unterstützte verschiedene Schulen dabei, GfK zur Grundlage ihrer Arbeit zu machen.

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen des schulischen Systems, Schulpsycholog*innen
Datum und Ort:	Montag, 10.09.2018 und Donnerstag, 29.11.2018 - der genaue Ort wird noch bekannt gegeben -
Uhrzeit:	9.00 Uhr – 16.00 Uhr (inkl. einer Stunde Mittagspause)
Anzahl der Teilnehmer:	5 – 20
Referent*innen:	Cornelia Timm, von 1980 bis 1999 Lehrerin an verschiedenen Haupt- und Gesamtschulen, seit 1999 selbständig als Trainerin für Mediation (Mediatorin BM) und Gewaltfreie Kommunikation, zertifiziert vom Center for Nonviolent Communication ( <a href="http://www.cnvc.org">www.cnvc.org</a> ) Kurt Südmersen, Diplom-Pädagoge, nach langjähriger Tätigkeit als Geschäftsführer in verschiedenen NGOs seit 1999 selbständiger Trainer für Mediation und Gewaltfreie Kommunikation, zertifiziert als Ausbilder vom Bundesverband Mediation e.V. ( <a href="http://www.bmev.de">www.bmev.de</a> )
Teilnahmegebühr:	100 € (85 € für SchuPsi-Mitglieder)
Anmeldung per e-Mail an:	<a href="mailto:schupsi@mail.de">schupsi@mail.de</a>

Seminarangebot der Schulpsychologischen Initiativen e.V. Bielefeld (SchuPsi); [www.schupsi-bielefeld.de](http://www.schupsi-bielefeld.de)

## „PReSch Werkstätten Bielefeld“ - Fortbildungen im elementaren Mathematikunterricht

Folgende Themen werden angeboten:

Thema	Zeit
<b>Diagnose im Anfangsunterricht</b>	<b>13. November 2018</b>
am Beispiel des Elementar Mathematischen Basisinterviews (EMBI)	13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
<b>Förderung im Anfangsunterricht</b>	<b>15. Januar 2019</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsicht in die gängigsten 7 Förderschwerpunkte</li> <li>Überblick über Förderformate und Materialien</li> <li>Handhabbare Förderpläne im Mathematikunterricht</li> </ul>	13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
<b>Zehnerüberschreitung</b>	<b>19. März 2019</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedeutung der Zahlzerlegung</li> <li>Ablösung vom Material mithilfe des 4 Phasen Modells</li> </ul>	13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
<b>Neue Übungsformate</b>	<b>14. Mai 2019</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsatz von „altem“ und „neuem“ Material</li> <li>Erfahrungsaustausch</li> <li>Leitfaden zum Entwerfen von neuen Übungsformaten</li> </ul>	13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Zielgruppe: Fachkolleg\*innen im Bereich Mathematik

Ort: Regionale Schulberatungsstelle, Turnerstraße 5-9, Raum 135

Anzahl der Teilnehmer: 5 – 10

Referent\*innen: Ulrike Bruelheide-Hartmann, Ulrike Stukemeier, K-Team Bielefeld

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt ausschließlich und verbindlich unter:  
[www.kt.bi.nrw.de](http://www.kt.bi.nrw.de) → Termine

Hinweis: Jedes Angebot kann einzeln gebucht werden. Die Teilnehmer\*innen erhalten eine Teilnehmerbescheinigung. Für die Teilnahme an allen vier Angeboten wird eine Bescheinigung über die erworbene Expertise ausgestellt.

## „PReSch Werkstätten Bielefeld“ - Angebote zur individuellen Beratung bei rechen schwachen Kindern im Mathematikunterricht der Grundschule

Es handelt sich um jeweils einzelne Termine, an denen individuelle Beratung angeboten wird. Sie können sich für einen oder mehrere Terminen anmelden.

Zielgruppe:	Fachlehrer*innen, fachfremd unterrichtende Lehrer*innen, alle Lehrer*innen, die ihre Unterrichtskompetenzen im Mathematikunterricht der Grundschule erweitern wollen.
Datum und Ort:	30. Oktober 2018 27. November 2018 29. Januar 2019 26. Februar 2019 26. März 2019 28. Mai 2019 25. Juni 2019  Regionale Schulberatungsstelle, Turnerstraße 5 – 9 , 33602 Bielefeld, Presch-Werkstatt-Raum 129
Anzahl der Teilnehmer:	max. 6
Uhrzeit:	14.30 bis 15.30 Uhr
Referent*innen:	Ulrike Bruelheide-Hartmann, Ulrike Stukemeier, Kompetenzteam Bielefeld
Anmeldung:	Die Anmeldung erfolgt ausschließlich und verbindlich bis jeweils eine Woche vor der Veranstaltung unter: <a href="http://www.kt.bi.nrw.de">www.kt.bi.nrw.de</a> → Termine

## Gewalt, Extremismus, sexuelle Übergriffe und andere Herausforderungen: Die Neue Autorität als wirksamer und vielseitiger Ansatz zur schulischen (Gewalt-)Prävention

Schulen sind zunehmend mit schwierigen, häufig gesellschaftlichen, Herausforderungen konfrontiert. Die bisherigen pädagogischen Konzepte zur Prävention und Intervention kommen an ihre Grenzen. Das Konzept der Neuen Autorität bietet den Schulen eine Möglichkeit des einen selbstbestimmten und selbstverantwortlichen Umgangs mit diesen Herausforderungen und damit der Wiedererlangung von Stärke und Sicherheit. Viele Schulen konnten bereits sehr positive Erfahrungen mit dem Konzept der Neuen Autorität in den Bereichen Prävention und Intervention sammeln.

Das Konzept der Neuen Autorität, entwickelt von Haim Omer und Arist von Schlippe, stellt weniger einen Ansatz konkreter Techniken dar, sondern vielmehr eine Grundhaltung, aus der sich methodische und didaktische Vorgehensweisen entwickeln lassen. Das Konzept wurde im deutschsprachigen Raum maßgeblich von Bruno Körner und Martin Lemme weiterentwickelt. Wichtige erfolgsversprechende Aspekte der Neuen Autorität sind unter anderem die Beziehungsgestaltung, die professionelle Präsenz, der Gewaltlose Widerstand und die Beharrlichkeit. Darüber hinaus spielen systemische Sichtweisen und Interventionsmöglichkeiten sowie der deeskalierende Umgang mit herausfordernden Situationen eine bedeutsame Rolle. Die Neue Autorität eignet sich nicht nur zur Stärkung des eigenen pädagogischen Handelns, sondern stellt einen erfolgsversprechenden Ansatz zur Schulentwicklung und zur schulischen Krisenprävention dar. An diesem Fachtag werden die theoretischen Grundlagen der Neuen Autorität mit praxisnahen Beispielen und konkreten Übungen veranschaulicht, um einen ersten anwendungsorientierten Eindruck in dieses Konzept zu gewinnen.

Der Referent Herr Stefan Fischer ist Schulsozialpädagoge an der Wedding-Schule in Berlin. Er arbeitet als freier Trainer beim Systemischen Institut für Neue Autorität (SyNA®). Des Weiteren ist er systemischer Berater und Supervisor (SG) und systemischer Coach für Neue Autorität (SyNA®).

**Zielgruppe:** Insbesondere Mitglieder von Schulleitungen, Krisenteammitglieder und Beratungslehrkräfte der Bielefelder Schulen der Sekundarstufen 1 und 2; maximal zwei Personen pro Schule

**Datum und Ort:** Montag, 05.11.2018  
Evangelische Schulreferat Bielefeld  
Haus der Kirche, Markgrafenstr.7, 33602 Bielefeld

**Uhrzeit:** 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr (einstündige Mittagspause, die Verpflegung in der Mittagspause übernimmt jeder für sich selbst)

**Anmeldeschluss:** 22.10.2018  
Die Bielefelder Schulen erhalten vor den Herbstferien eine Einladung mit Anmeldeöglichkeit vom Evangelischen Schulreferat Bielefeld.  
<http://www.kirche-bielefeld.de/.cms/343>

**Anzahl der Teilnehmer:** max. 20

**Referent:** Stefan Fischer



## IV. Anmeldung

Wenn Sie Interesse an einer der aufgeführten Fortbildungen haben, können Sie sich ganz leicht online -über das „Anfrageformular für Lehrkräfte“- anmelden. Dieses finden Sie auf unserer Homepage ([www.schulberatungsstelle-bielefeld.de](http://www.schulberatungsstelle-bielefeld.de)) unter Downloads oder über den Button „Schulen->Anfrageformular“. Neben ihren persönlichen Angaben wie Name und Kontaktadresse kreuzen Sie bitte bei „Anliegen“ das Kästchen für Fortbildung an und geben Sie im Feld „Wie lautet ihr konkreter Auftrag“ an, für welche Fortbildung (Titel, Datum) sie sich interessieren. Falls Sie mehrere Personen gleichzeitig für eine Fortbildung anmelden möchten, können Sie deren Namen ebenfalls in diesem Feld aufführen. Senden Sie dann das Formular bitte per email an [rsb@bielefeld.de](mailto:rsb@bielefeld.de).

Darüber hinaus sind Anmeldungen auch über unser Sekretariat möglich. Richten Sie diese bitte unter Angabe von: Name, Vorname, Schule, Titel u. Datum der Veranstaltung an [rsb@bielefeld.de](mailto:rsb@bielefeld.de).

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zeitnah eine Anmeldebestätigung von uns. Sollten Sie diese bis kurz vor Anmeldeschluss nicht erhalten haben, fragen sie bitte einfach in unserem Sekretariat nach (Tel. 0521/51-6916).

Ausnahmen von diesem Anmeldesystem stellen die Fortbildungen mit Kooperationspartnern für das System Schule dar. Die entsprechenden Anmeldewege können Sie den Fortbildungsbeschreibungen entnehmen.

Sollte die Mindestteilnehmeranzahl einer Fortbildung nicht erreicht werden, behalten wir uns vor diese Fortbildung auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Bei Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl einer Fortbildung, behalten wir uns vor einen alternativen Termin anzubieten, darüber informieren wir Sie aber rechtzeitig.